

Produktname: Acetyl-Histon H3 (Lys9) Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab00847**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Acetyliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:1000

tnis

Molekulargewicht Calculated MW: 15 kDa; Observed MW: 15-17 kDa

Antigen-Informationen

Genname	H3C1
Alternative Namen	H3K9ac; H3/j; H3C1; H3C2; H3C3; H3C4; H3C6; H3C7; H3C8; H3FJ; H3C10; H3C11; HIST1H3J
Gen-ID	8350
SwissProt ID	P68431
Immunogen	Ein synthetisches acetyliertes Peptid, das den Resten des Zielproteins entspricht

Hintergrund

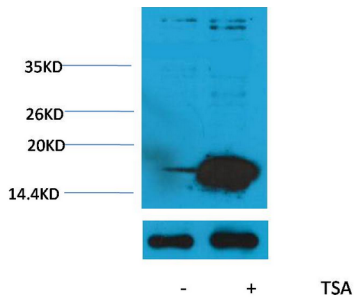
H3 ist ein Kernbestandteil des Nukleosoms. Nukleosomen wickeln die DNA um und verdichten sie zu Chromatin, wodurch der Zugang der zellulären Maschinerie zur DNA, die diese als Vorlage benötigt, eingeschränkt wird. Histone spielen daher eine

zentrale Rolle bei der Transkriptionsregulation, der DNA-Reparatur, der DNA-Replikation und der chromosomalen Stabilität.

Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Acetyl-Histon H3 (Lys9) in unbehandelten oder mit TSA-Lysaten behandelten HeLa-Lysaten unter Verwendung von Acetyl-Histon H3 (Lys9)-Antikörper (oben) und Histon H3 (1G1)-Antikörper (unten) TDY055.